



Friedrich von  
Bodenschwingh  
Schule



# Bodelbrief

Ausgabe 62

Juli 2021

**Stark fürs Leben**

## Sommer 2021

### In dieser Ausgabe:

Grußworte der Schulleiterin	2
Abschiedsfeier	34
Neues aus den Klassen und Stufen	5
Kulturelles	14
Pressespiegel	17
Schüler für Schüler	20
Termine	22



# Grußworte der Schulleiterin

## Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Schuljahr liegt fast hinter uns. Es war für uns alle ein sehr, sehr anstrengendes Jahr. Die Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt – sowohl für uns hier in der Schule, als auch für Sie zuhause.

Pandemiebedingt kam es zu vielen, sich ständig veränderten Vorgaben, die immer wieder sehr kurzfristig umgesetzt werden mussten. Letztendlich kam dann noch die Testpflicht für uns alle, die sich im Schulgebäude aufhalten – sehr sinnvoll, aber für Sie als Eltern, für uns als Schule und für Ihre Kinder eine weitere Aufgabe, die uns den Alltag erschwert.

Ein weiteres Jahr, in dem wir nicht den regulären Ablauf des Schulalltags haben konnten: Die Pausen waren anders, der Unterricht stark reglementiert. Lerngruppenübergreifend durften wir keine Angebote machen, also entfielen Wahlangebote, AGs, Musik- und Chorangebote, Sportunterricht gemeinsam mit anderen, u.v.a.m. Wir mussten auf unsere Feiern und Feste weitestgehend verzichten. Es entfiel also alles, was ein Schulalltag an „Highlights“ zu bieten hat. Eingeschränkt und mit vielen Auflagen versehen den Unterrichtsalltag gestalten zu müssen und es trotzdem „schön“ zu machen und unterrichtliche Inhalte zu vermitteln – das verlangt nicht nur nach extremer Organisation, sondern auch nach viel Geduld, Einfühlungsvermögen, Einsatz und Improvisationstalent für alle Beteiligten. Wir alle haben versucht, das Beste aus der Situation zu machen. Wir haben nichts unversucht gelassen, so viele Unterrichtsangebote zuhause und im Präsenzunterricht, soviel Betreuung wie möglich anzubieten.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke an alle, die diese Aufgabe mit uns gemeinsam gestemmt haben. Wir haben alle unser Bestes gegeben und können sehr zufrieden sein, was wir leisten konnten. Die Grenzen sind gesetzt worden durch Kontakteinschränkungen und Hygienemaßregeln – nicht durch den guten Willen auf allen Seiten.

Auch unsere traditionellen Verabschiedungen am Ende eines jeden Schuljahres sehen nun leider ganz anders aus:

Bereits am 02. Juli haben wir 8 Schüler und Schülerinnen entlassen. Wir konnten uns nur in ganz kleinem Kreis treffen. Nur die Eltern und Klassenkamerad\*innen unserer Entlassschüler\*innen durften dabei sein - die Bodelrocker waren per Video zugeschaltet. Alles in allem eine mit „Abstand“ der „hygienischsten“ Feiern, die wir jemals hier im Hause hatten. Und: es war Trotzdem eine schöne und dem Anlass entsprechend würdige Feier.

An diesem Tag mit Zeugnisausgabe sind auch ein paar Tränen geflossen – aber das gehört zum Abschiednehmen einfach dazu... Und auf alle unsere Entlassschüler und – schülerinnen warten viele neue, spannende Herausforderungen und Erfahrungen. Das hat den Abschiedsschmerz hoffentlich etwas gemildert. Am Donnerstag, dem 16.7. 2021 werden wir einige unserer FSJ-Kräfte verabschieden, die uns ein komplettes Schuljahr begleitet haben. In diesem Jahr hatten wir eine tolle Truppe, die leider nicht das komplette Repertoire unseres „normalen“ Schullebens erfahren durfte. Auch hier wird unser Wunsch nach einer Verabschiedung vor der gesamten Schulgemeinde nicht verwirklicht werden können. So wird jede Lerngruppe „ihre“ FSJ-Kraft in der Lerngruppe verabschieden. Auch diese Form wird sehr schön sein, nur halt leider ganz anders. Wir hoffen, diese jungen Menschen konnten einiges von uns lernen und mitnehmen. Wir danken ihnen auf jeden Fall für ihre Unterstützung und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles erdenklich Gute.

Ebenfalls am Donnerstag, dem 16.7. 2021 werden wir 3 Kolleginnen verabschieden: Frau Sabine Hinterthan und Frau Katharina Strifler werden in den wohlverdienten Ruhestand gehen, Frau Claudia Schneider sucht noch einmal neue Herausforderungen und wechselt in eine Schule in Berlin. Alle 3 Kolleginnen haben viele Jahre mit hohem Engagement und viel Herz an unserer Schule gewirkt. Dafür danken wir ihnen von ganzem Herzen und wünschen ihnen alles erdenklich Gute für den weiteren Lebensweg. Wir werden sie vermissen!

Noch eine traurige Mitteilung: Im Mai verstarb unser ehemaliger Hausmeister Joseph Krompholz. Herr Krompholz war viele, viele Jahre die gute Seele unserer Schule. Er hat dafür gesorgt, dass unsere Schule immer in einem Top-Zustand war. Zu seiner Zeit blühten ständig und überall Blumen und im Schulhof war ein topgepflegter Karpfenteich mit Seerosen ein Augenschmaus und ein beliebter Treffpunkt für unsere Schülerinnen und Schüler. Er war hoch engagiert im Förderverein tätig und unterstützte wo er konnte. Für unsere Schülerschaft hatte er stets ein offenes Ohr – es waren „seine“ Kinder, es war „seine“ Schule. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Wie wir ins neue Schuljahr starten ist ungewiss. Wir hoffen sehr, dass wir für alle und mit kompletten Unterrichtszeiten wieder öffnen dürfen. Klar ist: die Hygiene- und Abstandsregeln werden uns noch lange begleiten. Die Mundschutzpflicht im Bus und außerhalb des Klassenraums wird sicherlich nicht aufgehoben werden. Die Testpflicht wird sicherlich ebenfalls bleiben. Ob wir die Lerngruppen durchmischen dürfen, bleibt abzuwarten. Wie wir die Pausen gestalten dürfen, wissen wir ebenfalls noch nicht. Wir werden uns überraschen lassen müssen. Und: Wir werden das auch diesmal wieder hinkriegen – die Planungen laufen auf Hochtouren.

Nun haben wir uns die Sommerferien redlich verdient.

Ich wünsche allen erholsame Ferien, wo auch immer sie verbracht werden, mit vielen schönen Sonnenstunden!

Wir sehen uns dann hoffentlich alle gesund und munter wieder im neuen Schuljahr 2021/22!

Genießen Sie die Zeit!

Liebe Grüße

Susanne Breuer – Klein  
Schulleiterin

**Liebe Frau Strifler, liebe Frau Glowik-Weiß,  
liebe Frau Hinterthan und liebe Frau Schneider:  
Tschüss, Goodbye und auf Wiedersehen  
Danke für die tolle Zeit  
und für die Zukunft wünschen wir viel Spaß!**



# Auf Wiedersehen

## Die Abschlussfeier

Die Abschlussfeier am 02.07.2021 war schön. Am Anfang hatte die Schulleitung eine Rede gehalten. Es gab die Bodelrocker mit sehr schönen Liedern. Es wurde uns auch die Eierkartonperformance gezeigt. Die Zeugnisse wurden verteilt mit Blumen. Die Schulsprecherin Johanna hatte auch eine Rede gehalten. Es wurden Kaya, Ilyas, Malaika, Umut, Yeliz, Ayman, Anas und Jonathan verabschiedet.

Medine P5



Wusstet ihr/  
Wussten Sie  
schon, ...

... dass unsere LIV Frau Hummler ihr Examen  
bestanden hat und im neuen Schuljahr eine  
Stelle als Lehrerin in Hochheim antritt??

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Es gäbe noch mehr zu feiern, wenn wir könnten wie wir es wollten.....



**Juchhu, wir sind re-zertifiziert und für drei weitere Jahre Kulturschule!**

... und zum Abschied von 18 FSJ-Kräften heißt es Danke sagen:

Danke für die tolle Zeit!

Danke für die vielen helfenden Hände

Danke für eure großartige Unterstützung in diesem so besonderem Schuljahr!



Wusstet ihr/  
Wussten Sie schon, ...

.... dass wir seit Mai zwei neue Lehrerinnen im Vorbereitungsdienst haben?  
**Liebe Frau Moog und liebe Frau Pohlmann  
Herzlich Willkommen!**

# Neues aus der der Grundstufe



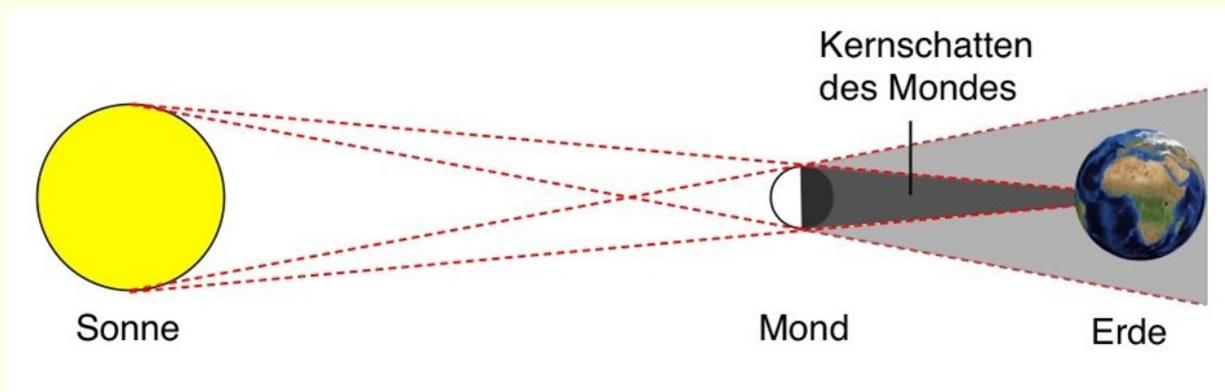
## Die Partielle Sonnenfinsternis am 10.Juni



Wir haben durch eine besondere Brille die Sonne angeschaut.

Die Brille hatte schwarze Gläser. Die Sonne wurde etwas dunkel, weil der Mond sich zwischen Sonne und Erde geschoben hat.

Wir fanden es cool!



# Neues aus der der Mittelstufe

## Projektwoche zum elektrischen Strom

In den zwei Wochen vor den Osterferien 2021 haben wir, die M 1 und M 2, über die Elektrizität gesprochen und Experimente gemacht. Wegen Corona fand das Projekt in kleinen Gruppen mit 4 Schülern und Schülerinnen statt. Zwei Schüler haben von zu Hause über Big Blue Button mitgemacht.

Am Anfang haben wir ganz viele Geräte angeschaut und ausprobiert. Mit Strom und ohne. Eine Bohrmaschine ist laut! Wir haben untersucht, was der Strom bei den Geräten macht: (Licht, Wärme, Bewegung?) beim Toaster macht er das Brot warm, bei der Lampe erhellt er den Raum.

Strom ist aber auch gefährlich. Deshalb haben wir gesagt, was man mit Strom nicht machen darf. Man kann sogar sterben.

Wir haben auch im Internet gesehen wo der Strom für die Menschen gemacht wird. Es gibt verschiedene Wege der Stromerzeugung (Windkraft, Sonnenenergie, Wasserkraft, Kohlekraftwerke und Atomkraftwerke). Manches ist umweltfreundlich, anderes nicht. Der Strom hat einen langen Weg bis er aus der Steckdose in die Maschinen kommt. Dann haben wir auch selber was gebaut mit Stromkabeln, Batterien und Lampen. Man muss alles richtig verbinden, sonst leuchtet die Lampe nicht. Die Versuche zum Stromkreis haben allen Spaß gemacht.

Die Klasse M 1 und M 2



## Das Schmetterlingsprojekt der M3

Alles begann mit zwei Bechern, die Frau Knerler mit in die Klasse brachte: In diesen waren 9 kleine Raupen und ihr Futter. Wir stellten die Raupen auf den Schrank. Nun war es unsere Aufgabe, jeden Tag zu beobachten. Im Unterricht haben wir ganz viel über Schmetterlinge und ihre Entwicklung gelernt.

Schon am dritten Tag konnte man sehen, wie die Raupen gewachsen sind. Sie wurden immer größer und dicker. Sie begannen langsam zum Deckel zu kriechen, um dann kopfüber sich dort hängend zu verpuppen. Nun war es Zeit, dass sie in ihr neues Heim ziehen – dies nennt man ein Habitat: Das ist ein Netzkäfig.

Jetzt warteten wir jeden Tag noch gespannter und eines Morgens war es endlich soweit: die ersten Schmetterlinge waren über Nacht aus ihrem Kokon geschlüpft. Während des Unterrichtes schlüpfen sogar die letzten Schmetterlinge. Das war total spannend!

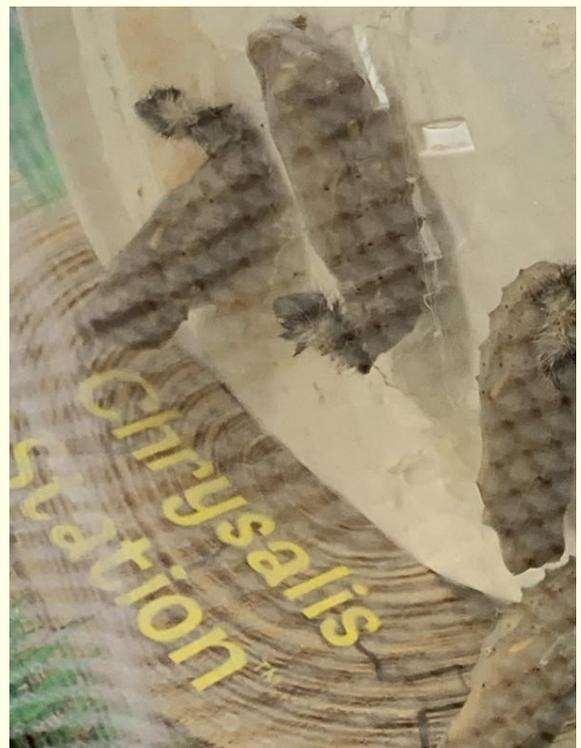
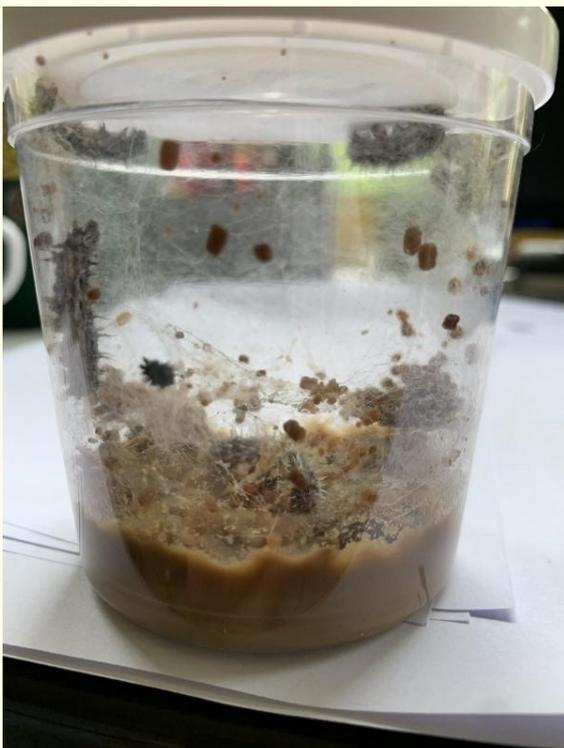
Wir haben gelernt, dass auch Schmetterlinge fressen müssen: wir bereiteten einen Schwamm vor, den wir vorher in Zuckerwasser getränkt haben. Dann gingen wir zusammen mit Herrn Hild, Frau Knerler und unserem Schulhund Henry Futter sammeln: Blüten, Brennnesseln und Disteln. Auch schnitten wir Äpfel und Bananen klein. Wir konnten gut beobachten, wie die Schmetterlinge mit ihrem Saugrüssel gefressen haben.

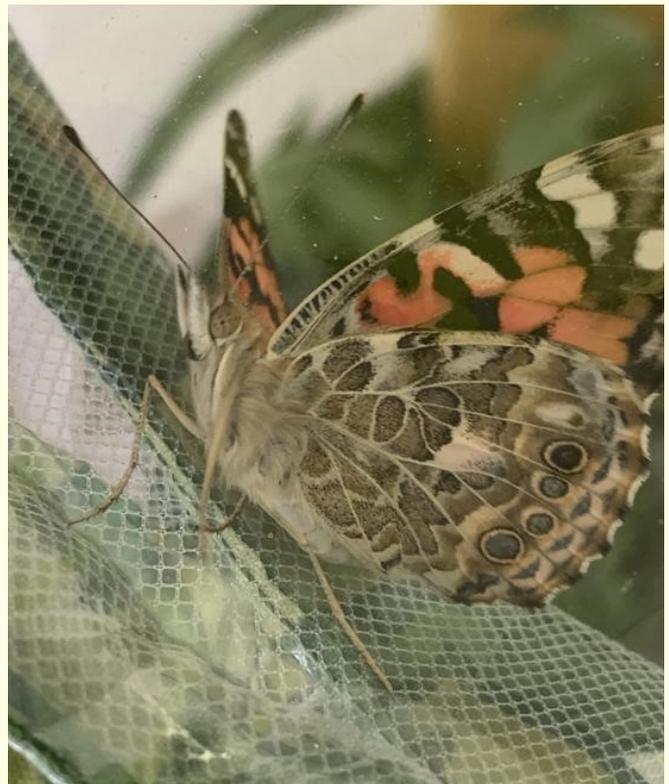
Schmetterlinge darf man nicht gleich fliegen lassen, da ihre Flügel erst trocknen müssen. Ganz wichtig: Fasse niemals einen Schmetterling an, sonst stirbt er.

An einem Freitag sind wir dann zusammen zu einer Wiese gegangen und haben alle in die Freiheit entlassen.

Es war ein tolles Projekt!!

Eure M 3





# Schule im Wechselunterricht

Über drei Monate lang haben wir im Wechselunterricht in Kleingruppen gelernt. Auch wenn wir in dieser Zeit immer viel Abstand halten mussten, konnten wir in unseren kleinen Gruppen viele persönliche Momente erleben. Es war eine intensive Zeit, in der es schön war, dass wir uns gegenseitig hatten. Denn mehr Kontakte waren für jeden von uns außerhalb unserer Familien kaum möglich.



Foto 2: Lea bestimmt ihre gepflückten Blumen

So hatten wir viel Spaß zusammen, erzählten uns eine Menge, lernten besonders intensiv, machten Spaziergänge in die Natur, beobachteten, wie die Blumen in der Natur wachsen....!

Ganz besonders schön waren die Pausen, in denen wir miteinander spielen konnten und im Sand Tunnel gegraben haben....

**Aber jetzt sind wir froh, dass wir alle wieder zusammen in einer Klasse sein können, auch wenn der Präsenzunterricht ganz schön lang ist!**

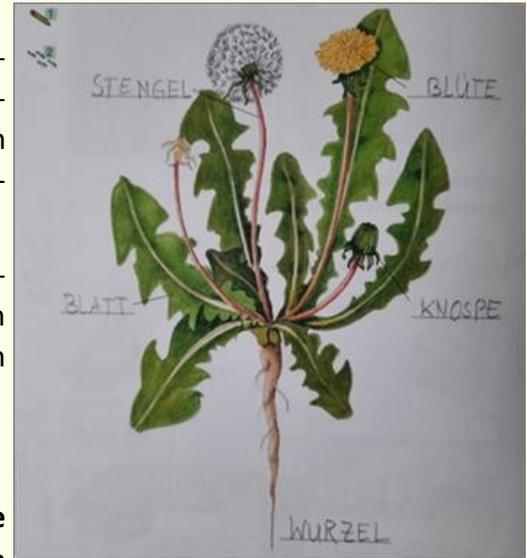


Foto 1: Wir haben den Lebenskreislauf des Löwenzahns beobachtet.

Foto 3: Felix hat seine Fahne in der Notbetreuung gebastelt.



Das sind wir: **Abolfazl, Ella, Felix, Lea, Mariella, Sahar und Spyridon und die Betreuer der M4!**

# Neues aus der der H/ BO-Stufe

## Picknick

Am 29.06.2021 haben wir Picknick gemacht. Jeder von uns hatte was mitgebracht. Wir hatten das Picknick für die Abgangsschüler gemacht. Gemeinsam haben wir unsere Sachen zu einem Buffet aufgebaut. Jeder durfte sich so viel nehmen wie er wollte. Es gab viel leckeres Essen.

Es gab die Getränke Sprite, Bionade und Cola, jeder hat sich an verschiedene Plätze hingesetzt. danach haben alle noch gemacht was sie wollten.

Es war ein schöner sonniger Tag, und ein tolles Picknick.

Vielen Dank an Frau Schlag, Frau Weiß und Herrn Simon für die tolle Idee.

*von Sa, Me., Jo. aus der P5*



## Ausflug in ein Ballongeschäft

Am Dienstag, den 22.06. 2021 waren ein paar Schüler/innen der Klassen P3/P5 mit Frau Schlag in der Innenstadt Wiesbaden in einem Geschäft, wo Luftballons waren. Es gab verschiedene Ballons, Figurenluftballons und Zahlenballons - also viele Ballons in unterschiedlichen Farben und Größen.

Tolga aus der P3, der dort regelmäßig mit-hilft, hat uns gezeigt z.B. wie man Ballons mit Hilfe einer Luftmaschine aufbläst und wie man viele Ballons zusammen binden kann, sodass sie alle gut halten.

Das war richtig span-nend. So konnte man sehen, welche Aufblas-möglichkeiten es gibt.

Zum Schluss durften alle, die wollten, einen Luftballon haben. Jeder hat eine andere Farbe ausgesucht. Wir haben uns sehr darüber ge-freut. Merle hat sich ein pinkfarbener Luftballon ausgewählt.

Es war ein schöner Aus-flug und ein schöner Tag.

von Johanna



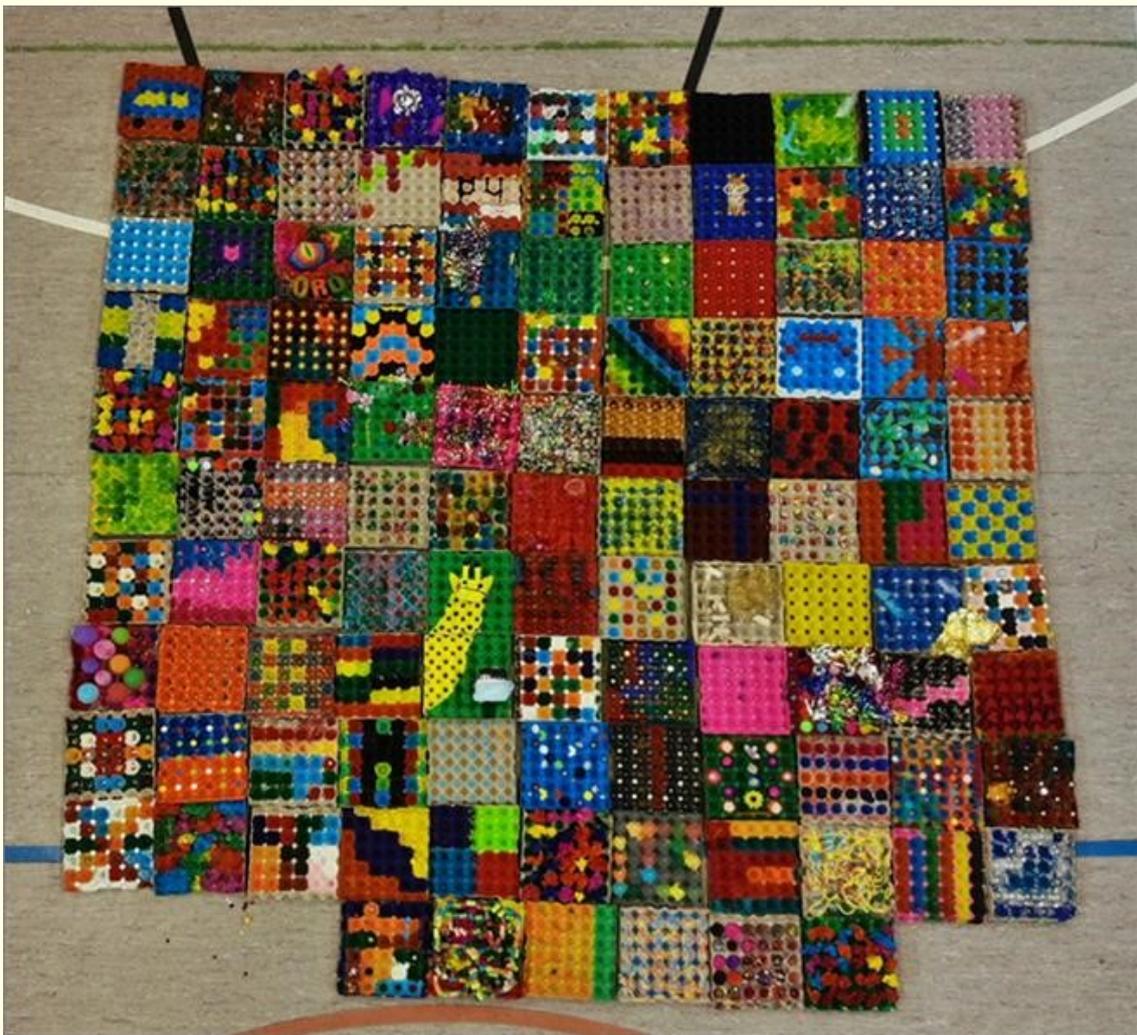
# Kulturelles

## Schülerperformance mit Eierkartons

Wir haben Eierkartons bekommen und konnten uns Farben und Muster aussuchen. Auch bekamen wir drei Lieder zur Auswahl.

Dann hat jeder Schüler einen Eierkarton angemalt mit seinen Farben. Nachdem wir die Eierkartons angemalt haben, hat jeder Schüler sein Eierkarton-Bild in die Turnhalle gebracht. Dort ist dann auch die Musik, die wir ausgesucht hatten abgespielt worden. Wir haben die Eierkartons zu einem großen Bild zusammengeetan. Das Ganze hat jede Klasse unserer Schule gemacht. In der Turnhalle wurde alles von oben mit einer Drohne gefilmt. Die Lehrer haben aus den Fotos und den Aufnahmen mit der Musik dann einen Film gemacht. Wir haben die Bilder zurückbekommen und sie nachhause gebracht.

Bassam und Tobias



Link zur Eierkarton-Performance:

<https://drive.google.com/file/d/1p6DFKQ3jh3JTkvkEi5rPSPheXIk8fE-U/view?usp=sharing>

## Die Bilder von der M 1 und M 2:



Es hat uns allen viel Spaß gemacht. Hier Schüler bei der Arbeit :



## Wie schön, dass wir KULTURSCHULE sind!

Hallo mein Name ist Frau Masrour, ich bin die FSJ Kraft der Klasse P4. Im Frühjahr gab es eine sehr coole Aktion an unserer Schule und zwar durften wir alle coole Eierkartons gestalten. Natürlich hat meine Klasse auch teilgenommen und jeder hat einen Eierkarton auf seine Art und Weise gemacht. Wir haben unsere mit Acrylfarben, Krepppapier, Glitzer, Federn, Luftballons, Goldfolie und Wasserfarben gestaltet. Ich habe auch einen gemacht, da ich mir dachte, dass unsere Schule eine Kulturschule ist und Schüler aus sehr vielen Kulturen und Ländern hier zur Schule gehen. Ich habe die Flaggen von unseren Schülern aus der P4 auf einen Eierkarton gemalt. Es hat mir Spaß gemacht an dieser Aktion mitzumachen. Unsere Klasse ist bunt gemischt, wir haben Schüler aus Marokko, Serbien, Polen und Deutschland. Ich hab auch neue Flaggen kennengelernt, z.B. wusste ich nicht wie die serbische Flagge aussieht. Am Ende sind wir in die Sporthalle gegangen und haben alle unsere Eierkartons auf den Boden gelegt und dann ist ein riesiges Bild entstanden. Das Endergebnis war der Hammer, es war alles so bunt und daran hat man gesehen, was für kreative Schüler wir auf unserer Schule haben trotz Beeinträchtigung.



## „Verwünschter Wald“, „Sommerurlaub“, „Tag und Nacht“, „Rot“: Kreatives Schaffen, Erforschen und Erfinden mit den Ubuntu-Koffern

Unsere 2. Kulturschulaktion mit allen Schülerinnen und Schülern während der Pandemie verdanken wir UBUNTU, dem „Haus der 1000 Dinge“ in Darmstadt. Wir bekamen 18 ästhetisch aufbereitete Material-Koffer und -Pakete, die prallvoll und liebevoll mit interessanten Dingen gefüllt waren, die sonst weggeworfen werden. Eine Schallplatte, ein Flaschendeckel, ein Puzzelteichen....Sind sie, was sie scheinen? Styropor wird zu Schnee, eine CD verwandelt sich in ein Kopf und ein Strohhalm zu einem italienischen Nudelgericht. Jedes Material erzählt die unterschiedlichsten Geschichten, trägt Geheimnisse und lud uns über mehrere Wochen hinweg ein, entdeckt zu werden. In allen Klassenräumen und in den Gängen wimmelt es nun von Upcycling-Skulpturen und Materialcollagen, die wunderbare und sehr kreative Geschichten erzählen.

M1 und M2 schreibt über die Aktion:

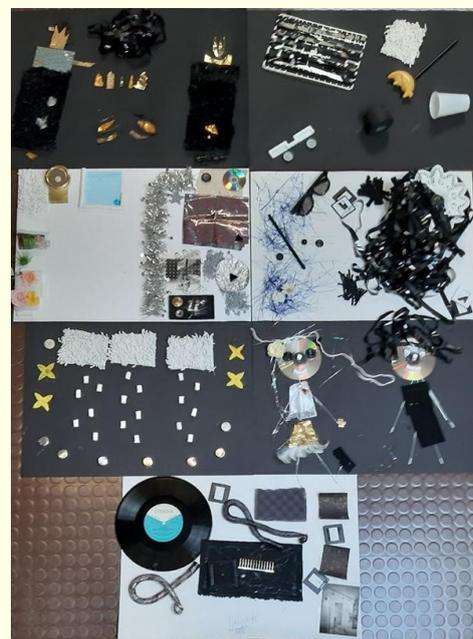
Wir haben Kisten bekommen, über die wir uns sehr gefreut haben.

Jeder durfte zwischen zwei Themen wählen. In den Kisten waren viele Sachen drin. Es gab schwarz-weiße und bunte Sachen. Die schwarzen und weißen Sachen waren für „Tag und Nacht“ und die bunten Sachen für „Sommerurlaub“.

Wir haben uns Sachen aus den Kisten ausgewählt und auf buntes Bastelpapier geklebt. Dabei konnten wir ganz kreativ sein. Es sind schöne „Tag und Nacht“- Bilder und „Sommerurlaubsbilder“ entstanden. Es hat Spaß gemacht zu den Themen zu basteln.



Vanessa  
und Paraskevi



# Impressionen:



## Der Dschungel auf der Leinwand

Wir haben uns angesehen, was im Dschungel wächst und lebt.

Wir haben den Hintergrund blau gemalt.

Dann haben wir viele verschiedene Pflanzen gemalt und gedruckt. Dann haben wir Tierfiguren bunt angemalt. Schließlich haben wir die verschiedenen Bilder zusammengesetzt.

Wir mussten die Bilder auf der Rückseite verschrauben. Das war ganz schwere Arbeit. Danach hat Frau Kreuzberger einen Rahmen aus Bauschaum gesprüht und wir haben die Figuren aufgeklebt.

Am Ende sahen die Bilder so schön aus!

Außerdem haben wir Skulpturen gemacht. Einen Mann und eine Frau. Frau Kreuzberger hat mit Draht die Formen gemacht, wir haben mit Pappmasche drüber geklebt. Dann haben wir die Figuren weiß angemalt und mit Servietten beklebt. Am Schluss haben wir noch vergoldet. Das hat super viel Spaß gemacht.

Marlene , Klasse P3



## (NO) CONTROL?!

**Habt Ihr/Haben Sie Lust auf einen Galeriebesuch ganz anderer Art?**

**Dann besucht/besuchen Sie doch die Ausstellung im Pädagogischen Haus!**

Seit März hängen dort Bilder von unseren Schüler:innen, die mit Zufallsverfahren, wie Fluid Painting, Action Painting, Pustetechnik, Tropfenmalerei oder Nass in Nass hergestellt wurden.

Mit den Kunstprojekten, die in der ersten Woche des Wechselunterrichtes produziert wurden, greifen wir die Kontroll-Abgabe bewusst auf, indem wir uns von dem Zufall leiten lassen. Unsere Schule ist nicht nur Lernort. Hier treffen sie auf ihre Freunde, hier lernen sie ihre Möglichkeiten und Stärken kennen. Schule und Präsenzunterricht bietet Struktur.

Die Maßnahmen wie Lockdown, Wechselunterricht und diverse Hygienemaßnahmen lösen bisherige Strukturen auf, schaffen Frust auf allen Seiten.

Was kann uns besser helfen mit der Ausnahmesituation zurecht zu kommen, als kreative Strukturlosigkeit aus der viel Ästhetik entsteht:



# Pressespiegel

## 3000 iPads und Notebooks für Wiesbadens Lehrkräfte

Die Lehrkräfte der Friedrich-von-Bodelschwingh Schule fahren jetzt auch auf der Autobahn mit. Als einer der ersten Schulträger in Hessen und Wiesbaden hat die Schule heute aus dem von Bund und Ländern finanzierten Endgeräteprogramm iPads und Laptops erhalten.



**„Die Digitalisierung der Schulen ist eine Mammutaufgabe, die wir nur gemeinsam meistern. Ich freue mich, dass die Lehrkräfte der Landeshauptstadt von unserem Förderprogramm profitieren.“**

Kehrwende Lehrer. Bereits im vergangenen Jahr habe Hessen kurzfristig und in großem Umfang digitale Endgeräte an bedürftige Schüler verteilt. Jetzt sind Hessens Lehrkräfte an der Reihe. Stellvertretend für die Lehrerschaft in Hessen hat **Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz** am Freitag Vormittag an der **Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule** in Wiesbaden die ersten elektronischen Endgeräte übergeben: *Ich bin mir sicher, dass in Wiesbaden mit den iPads und Notebooks nun noch zeitgemäßer unterrichtet werden kann*, so Lorz.

## 66000 iPads und Laptops für Lehrer

Für die Ausstattung der Lehrkräfte **stehen insgesamt 50 Millionen Euro zur Verfügung**. Bis jetzt wurden von den rund 66000 zu beschaffenden Endgeräten für Lehrkräfte an öffentlichen Schulen mehr als 40000 durch die kommunalen Schulträger bestellt und gut **12000 Geräte ausgeliefert**. Hinzu kommen etwa 7000 Endgeräte für Ersatzschulträger und Pflegeschulen. Von den für Wiesbaden vorgesehenen knapp 3000 Endgeräten wurden bereits 1600 ausgeliefert. *Wir arbeiten gemeinsam mit den Schulträgern mit Hochdruck daran, allen Lehrkräften noch in diesem Schuljahr ein Endgerät zur Verfügung zu stellen*, ergänzte der Minister. Um die Inanspruchnahme der Fördermittel des DigitalPakts durch die Schulträger zu erhöhen und das Abwicklungsverfahren zu beschleunigen, sei deshalb vor einiger Zeit eine Task Force eingerichtet worden.+

## Gute-IT Infrastruktur: Stück für Stück

Der Wiesbadener **Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende** zeigte sich bei der Übergabe ebenfalls zufrieden: *Ich bin froh, dass nun auch die Lehrer sukzessive mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden, und danke vor allem den Kollegen von Schulamt und Medienzentrum, die im Auftrag der Stadt mit den Landesmitteln die Bestellung abgewickelt und die Tablets eingerichtet haben*. Die Übergabe reihe sich nahtlos in die erfolgreiche Kooperation zwischen Stadt und Land ein. In Wiesbaden seien die letzten Glasfaseranschlussarbeiten für Schulen nahezu abgeschlossen. An den ersten Schulen seien inzwischen digitale Präsentationsgeräte in Betrieb gegangen. *Gleichzeitig wurden in den Osterferien an zehn Schulen Verkabelungsarbeiten vorgenommen, als Grundlage der strukturierten LAN- und WLAN-Vernetzung. Gemeinsam mit den Sofortausstattungsprogrammen von Land und Bund nähern wir uns damit Stück für Stück einer guten IT-Infrastruktur für alle Wiesbadener Schulen*.

## Vielfältiger Unterricht

Schulleiterin **Susanne Breuer-Klein** ging weiter näher auf die Einsatzmöglichkeiten der neuen Geräte im Unterricht an der Förderschule ein. Der Einsatz im Unterricht sei vielfältig. Durch eingebauter Bedienungshilfen und dem breiten Spektrum an Apps sei das iPad das ideale Werkzeug für individualisierte Unterrichtseinheiten. *Auch unsere nicht oder wenig sprechenden Schüler nutzen die iPads mit Programmen auf der Basis von Bildzeichenkommunikation oder der Gebärdensprache. So freuen wir uns sehr*,

<https://wiesbaden-lebt.de/3000-ipads-und-notebooks-fuer-wiesbadens-lehrkraefte>

und

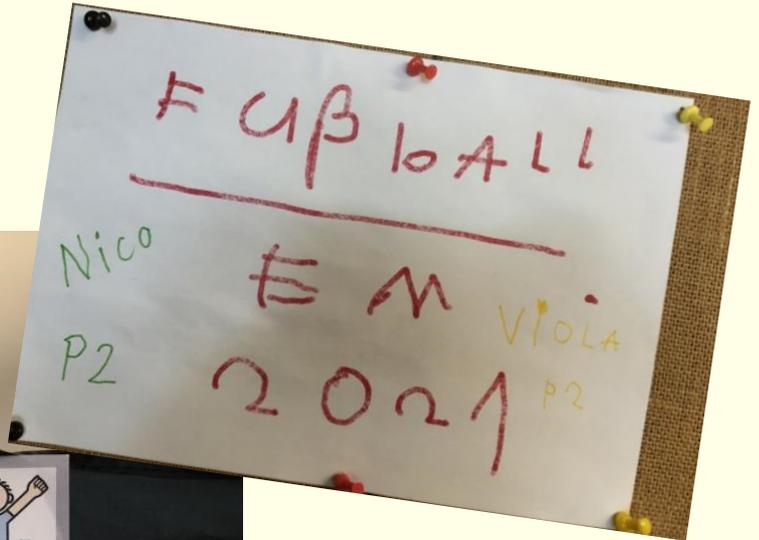
<https://www.hessen.de/presse/pressemitteilung/3000-ipads-und-notebooks...>

## Schüler für Schüler

### Das Fußballbuch

Wir, Viola und Nico von der Klasse P 2, haben die Fußballwand im Foyer gemacht. Ich, Nico, habe Viola die Ergebnisse gesagt. Ich, Viola, habe das aufgeschrieben und in viele Tabellen eingetragen. Gruppenphase (E, F, C, A, B, D), Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Finale. Dafür habe ich, Viola, viele Flaggen ausgeschnitten und aufgeklebt. Zum Beispiel, Deutschland, Frankreich, Spanien, Schweiz und die englische Flagge. Es war sehr schön mit Viola im Team zu arbeiten. Es war sehr schön mit Nico.







# Termine

Freitag, 16.07.2021	Letzter Schultag vor den Ferien, U-Ende nach der 3. Std.
Montag, 31.08.2021	1. Schultag nach den Ferien
Freitag, 08.10.2021	Letzter Schultag vor den Herbstferien, U-Ende nach der 3. Std.
Montag, 25.10.2021	1. Schultag nach den Herbstferien
Mittwoch, 22.12.2021	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien, U-Ende nach der 3. Std.
Montag, 10.01.2022	1. Schultag nach den Weihnachtsferien



Redaktionsschluss für den  
Bodelbrief 63  
ist der 10.12.2021  
silketuebbecke@gmx.de

*Wir wünschen Euch und Ihnen schöne und erholsame Ferien!*

*Ein turbulentes und ereignisreiches Schuljahr wird in dieser Woche seinen Abschluss finden.*

*Allen Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeitern und Eltern danken wir für die Unterstützung in diesem schwierigen Jahr!*

*Ohne den Einsatz vieler Helfer wäre diese komplizierte Zeit nicht zu bewältigen gewesen. Hoffen wir auf ruhiges Fahrwasser im kommenden Schuljahr.*

*Bis dahin wünschen wir allen eine erholsame Ferienzeit!*





